

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur
(KUGI/XI-006/2022)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 23.03.2022, 15:03 Uhr bis 16:34 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"
2.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
2.1.	Beschluss über die Umbenennung Kreisklinik Jugenheim sowie der Klinik für Orthopädie und Traumatologie am Standort Jugenheim zur Stärkung des Standorts und der Klinik Vorlage: 1024-2022/DaDi
2.2.	Kapazitätserweiterung des Herzkatheterlabors am Standort Groß-Umstadt Vorlage: 1057-2022/DaDi
2.3.	Angebotsenerweiterung im ÖPNV – Jahresticket für Geringverdienende – Antrag DLK1 Vorlage: 1170-2022/DaDi
2.3.1.	Angebotsenerweiterung im ÖPNV – Jahresticket für Geringverdienende – Änderungsantrag DLK1 Vorlage: 1236-2022/DaDi
2.4.	Präzisierung der Angaben im Newsletter "Neuigkeiten aus der Kreisverwaltung" – Antrag AfD Vorlage: 1173-2022/DaDi
2.5.	Land Hessen muss Investitionen in Kliniken besser finanzieren – Antrag FW/UWG Vorlage: 1186-2022/DaDi
2.5.1.	Land Hessen muss Investitionen in Kliniken besser finanzieren – Änderungsantrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 1235-2022/DaDi

2.6.	Carsharing für Dienstfahrten prüfen – Antrag Grüne Vorlage: 1189-2022/DaDi
2.7.	Konzept für Radschnellwege im Landkreis Darmstadt-Dieburg zeitnah erstellen – Antrag FW/UWG Vorlage: 1193-2022/DaDi
2.8.	Resolution - Keine Impfpflicht im Land Hessen – Antrag AfD Vorlage: 1175-2022/DaDi
3.	Kenntnisnahmen
3.1.	Informationsforum zum Abbau des KKW Biblis - Wahl eines Mitglieds Vorlage: 1162-2022/DaDi
4.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Gerald Frank	
Frau Gül Karatas	
Herr Joachim Knoke	
Herr Axel Mönch	
Herr Heinz Schwebel	
Fraktion der CDU	
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer	
Frau Bürgermeisterin Claudia Lange	
Frau Dr. Cornelia Lietz	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	Vertreter für Abg. Handschuh, Heiko
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Annette Huber	
Frau Fraktionsvorsitzende Claudia Schlipf-Traup	Vertreterin für Abg. Schwick, Sander
Frau Christiane Thomaßen	
Fraktion der AfD	
Frau Fraktionsvorsitzende Bärbel van Dijk	
Fraktion der FDP	
Herr Aria Zahedi	
Fraktion der FW/UWG	
Herr Patrick Kelley	
Fraktion von Die Linke. und Klimaliste	
Frau Claudia Wedemeyer	Vertreterin für Abg. Heß, Stefanie vor TOP 1 (15:05 Uhr)Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)
Kreistagspräsidium	
Herr Markus Crößmann	
Herr Fraktionsvorsitzender Maximilian Schimmel	vor TOP 1 (15:04 Uhr)
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler	vor TOP 1 (15:04 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Frau Kreisbeigeordnete Marita Keil	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	ab TOP 1 (15:11 Uhr)
Verwaltung	
Herr Christoph Dahmen	
Frau Christine Girschick	
Frau Nicole Hantsche	
Frau Anne Jähn	
Frau Annika Schmid	
Frau Cornelia Schuster	

Anwesende
Herr Christian Schwab
Frau Ute von Massow

Abwesende
Fraktion der CDU
Herr Heiko Handschuh
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Herr Sander Schwick
Fraktion von Die Linke. und Klimaliste
Frau Stefanie Heß

Stellvertretender Vorsitzender Knoke stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur ist beschlussfähig.
3. **Stellvertretender Vorsitzender Knoke** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. **Stellvertretender Vorsitzender Knoke** schlägt vor, dass die Tagesordnungspunkte 1, 2.2 und 2.1 in dieser Reihenfolge aufgerufen werden, sobald **Herr Dahmen** an der Sitzung per Videoschalte teilnimmt. Weiter schlägt er vor, den Tagesordnungspunkt 2.7 vor Tagesordnungspunkt 1.3 aufzurufen und zu beraten. Er stellt fest, dass sich von Seiten des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur hiergegen kein Widerspruch erhebt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 5. Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss:

Herr Dahmen berichtet per Videoschle zum aktuellen Sachstand bei den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 1024-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Beschluss über die Umbenennung Kreisklinik Jugenheim sowie der Klinik für Orthopädie und Traumatologie am Standort Jugenheim zur Stärkung des Standorts und der Klinik**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Abg. Dr. Lietz (CDU) regt an, dass am Klinikstandort Jugenheim nach orthopädischen Eingriffen den Patienten eine ambulante Rehabilitation angeboten wird.

Beschlussvorschlag:

Die Betriebskommission beschließt die Umbenennung des Standorts Kreisklinik Jugenheim in „**Spezialklinik Jugenheim**“. Im diesem Zuge erfolgt gleichzeitig die Namensänderung der Klinik für Orthopädie und Traumatologie am Standort Jugenheim in „**OrthoCentrum Jugenheim (OCJ) Spezialklinik für Mobilität**“.

Zusätzlich sollen durch eine farbliche Akzentuierung der Logos „Spezialklinik Jugenheim“ und „Zentrum für Seelische Gesundheit“ die beiden spezialisierten Fachabteilungen nach außen sichtbarer und in ihrer Wahrnehmung gestärkt werden.

Die Umbenennungen und farbliche Logoakzentuierung erfolgt unter der bestehenden Dachmarke der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg. Der Standort Groß-Umstadt, als Haus der Grund- und Regelversorgung behält den Namen Kreisklinik Groß-Umstadt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 1057-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Kapazitätserweiterung des Herzkatheterlabors am Standort Groß-Umstadt**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg wird beauftragt alle notwendigen Maßnahmen zur Errichtung eines 2. Linksherzkatheter und zum Ersetzen des 12 Jahre alten bisherigen Kathetermessplatz zu ergreifen.

Die Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Nachtragswirtschaftsplanes 2021, in dem die entsprechenden Mittel vorgesehen sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 1170-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Angebotsenerweiterung im ÖPNV – Jahresticket für Geringverdienende – Antrag DLKI**

Beschluss: **erledigt**

Stellvertretender Vorsitzender Knoke teilt mit, dass der Änderungsantrag der Fraktion von Die Linke. und Klimaliste unter Tagesordnungspunkt 2.3.1 (Vorlage-Nr. 1236-2022/DaDi) den Ursprungsantrag ersetzt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen den RMV Tarif für das vergünstigte Jahresticket zu erweitern und wie folgt anzupassen:

Künftig sollen auch Geringverdienende von dem Angebot des 1,00 € Ticket profitieren und für die regelmäßige Nutzung des ÖPNV 365,00 € im Jahr zahlen. Eine Einkommensgrenze ist noch zu definieren.

Beschluss zu TOP 2.3.1.

Vorlage-Nr.: 1236-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Angebotsenerweiterung im ÖPNV – Jahresticket für Geringverdienende –
Änderungsantrag DLKI**

Beschluss: **erledigt**

Erster Kreisbeigeordneter Köhler gibt weitere Erläuterungen.

Abg. Karatas (SPD) beantragt aufgrund der Ausführungen des **Ersten Kreisbeigeordneten Köhler**, den Änderungsantrag für erledigt zu erklären.

Stellvertretender Vorsitzender Knoke lässt darüber abstimmen, den Änderungsantrag für erledigt zu erklären. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Änderungsantrag mit Stimmen der SPD und der CDU, bei Ablehnung von Bündnis 90/Die Grünen und der FW/UWG sowie bei Enthaltung der FDP und der AfD mehrheitlich für erledigt erklärt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss soll beauftragt werden Gespräche mit dem RMV und dem Land Hessen aufzunehmen und die Einführung eines Tickets für Geringverdienende im RMV-Gebiet zu fordern.

Künftig sollen auch Geringverdienende, für die eine Einkommensgrenze noch zu definieren wäre, von dem Angebot des 1,00 € Ticket profitieren und für die regelmäßige Nutzung des ÖPNV 365,00 € im Jahr zahlen.

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 1173-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Präzisierung der Angaben im Newsletter "Neuigkeiten aus der Kreisverwaltung" – Antrag AfD**

Beschluss: **erledigt**

Landrat Schellhaas gibt weitere Erläuterungen. Er schlägt vor, in den Newsletter „Neuigkeiten aus der Kreisverwaltung“ zukünftig den nachfolgenden Satz zu den Fallzahlen der Covid-Patienten aufzunehmen:

„Ein wesentlicher Teil der Patienten wird mit einer Covid-19-Infektion eingeliefert.“

Stellvertretender Vorsitzender Knoke stellt hierzu das Einvernehmen des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur fest.

Abg. Sehlbach (CDU) beantragt aufgrund der Ausführungen von **Landrat Schellhaas**, den Antrag für erledigt zu erklären.

Stellvertretender Vorsitzender Knoke lässt sodann darüber abstimmen, den Antrag für erledigt zu erklären. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Änderungsantrag mit Stimmen der SPD, der CDU, von Bündnis 90/Die Grünen, der FDP und der FW/UWG bei Ablehnung der AfD mehrheitlich für erledigt erklärt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bittet die Kreisverwaltung um eine differenzierte Darstellung der Angaben zu den in den Kreiskliniken behandelten Covid-19 Patienten im Newsletter „Neuigkeiten aus der Kreisverwaltung“.

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 1186-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Land Hessen muss Investitionen in Kliniken besser finanzieren – Antrag
FW/UWG**

Beschluss: **erledigt**

Landrat Schellhaas teilt mit, dass das Präsidium des Hessischen Landkreistags und der Hessische Städtetag das Land Hessen aufgefordert haben, das finanzielle Engagement des Landes bei der Investitionsförderung für die Krankenhäuser zu erhöhen. Die Pressemitteilung des Hessischen Landkreistages ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Stellvertretender Vorsitzender Knoke stellt fest, dass **Abg. Kelley** (FW/UWG) den Antrag für erledigt erklärt hat.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg, sich bei der Landesregierung dafür einzusetzen, dass das Land Hessen seine Investitionsförderung in den Krankenhäusern mindestens um 50 % erhöht, um eine zukunftssichere Krankenhausversorgung sicherstellen zu können.

Beschluss zu TOP 2.5.1.

Vorlage-Nr.: 1235-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Land Hessen muss Investitionen in Kliniken besser finanzieren –
Änderungsantrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **erledigt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt Dieburg sich bei der hess. Landesregierung dafür einzusetzen, dass das Land Hessen seine Investitionsförderung in den öffentlichen Krankenhäuser – wie dem Eigenbetrieb Kreiskliniken GmbH – zur wirtschaftliche Sicherung der öffentlichen Krankenhäuser zu 100 % übernimmt.
2. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt Dieburg sich bei der hess. Landesregierung dafür auszusprechen, dass die mangelnden Krankenhausinvestitionen nicht auf dem Rücken der Beschäftigten durch Ausgliederung von Löhnen und durch Unterbesetzung des Pflegepersonals ausgetragen werden.

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 1189-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Carsharing für Dienstfahrten prüfen – Antrag Grüne**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob durch eine Zusammenarbeit mit einem Carsharing-Anbieter bei Dienstfahrten

1. die Dienstwagenflotte mittelfristig reduziert werden kann und somit Kosten gespart werden können.
2. der Einsatz von privaten PKWs der Mitarbeitenden für Dienstfahrten reduziert werden kann.
3. ein E-Carsharing Angebot, wie es in einigen Kommunen im Landkreis z.B. in Zusammenarbeit mit der ENTEGA eingesetzt wird, genutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.7.

Vorlage-Nr.: 1193-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Konzept für Radschnellwege im Landkreis Darmstadt-Dieburg zeitnah erstellen – Antrag FW/UWG**

Beschluss: **erledigt**

Frau Girschick (Fachgebiet Klimaschutz, Mobilität, Kreisstraßen) berichtet zum Radverkehrskonzept für den Alltagsradverkehr im Landkreis Darmstadt-Dieburg aus dem Jahr 2018. Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt. Die Präsentation von Hessen Mobil aus der Online-Informationsveranstaltung vom 28.2.2022 zu Straßenbauprojekten in der Region und Radwegemaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen ist der Niederschrift als Anlage 4 und Anlage 5 beigelegt.

Abg. Sehlbach (CDU) beantragt aufgrund der Ausführungen von Frau Girschick, den Antrag für erledigt zu erklären.

Stellvertretender Vorsitzender Knoke lässt sodann darüber abstimmen, den Antrag für erledigt zu erklären. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Änderungsantrag mit Stimmen der SPD, der CDU, der FDP und der AfD bei Ablehnung von Bündnis 90/Die Grünen und der FW/UWG mehrheitlich für erledigt erklärt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, zeitnah ein Konzept für Radschnellwege im Landkreis Darmstadt-Dieburg zu erstellen, das auch den südlichen und südöstlichen Teil des Landkreises berücksichtigt, und dieses rechtzeitig dem RP Darmstadt zur Einarbeitung in die Neuformulierung des Regionalplanes Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan zu übermitteln, sodass es dort Berücksichtigung finden kann.

Beschluss zu TOP 2.8.

Vorlage-Nr.: 1175-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Resolution - Keine Impfpflicht im Land Hessen – Antrag AfD**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag stellt fest, dass die Einführung einer allgemeinen wie auch einer einrichtungsbezogenen oder altersabhängigen Impfpflicht in Zusammenhang mit Covid-19 entsprechend des heutigen wissenschaftlichen Kenntnisstandes nicht zielführend ist und diese daher nicht umgesetzt werden darf.
2. Der Kreistag spricht sich folglich in aller Deutlichkeit zur Rücknahme der einrichtungsbezogenen Impfpflicht in Zusammenhang mit Covid-19 aus.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 1162-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Informationsforum zum Abbau des KKW Biblis - Wahl eines Mitglieds**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

- 1 Mitglied

Vorschlagsberechtigung:

- Kreisausschuss

Voraussetzungen:

- passives Wahlrecht

Dauer der Wahlzeit:

- bis zum 31.03.2026

Rechtsgrundlage:

- Beschluss des Hessischen Landtages vom 02.04.2014

Wahlvorschläge:

	Mitglied	stv. Mitglied
1.	Krämer, Christiane	<i>Nodes, Manfred</i>

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Stellvertretender Vorsitzender Knoke schließt die Sitzung um 16:34 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 30. März 2022

Für die Ausfertigung

gez. Joachim Knoke
Joachim Knoke
Stellvertretender Vorsitzender

gez. Christian Schwab
Christian Schwab
Schriftführer